

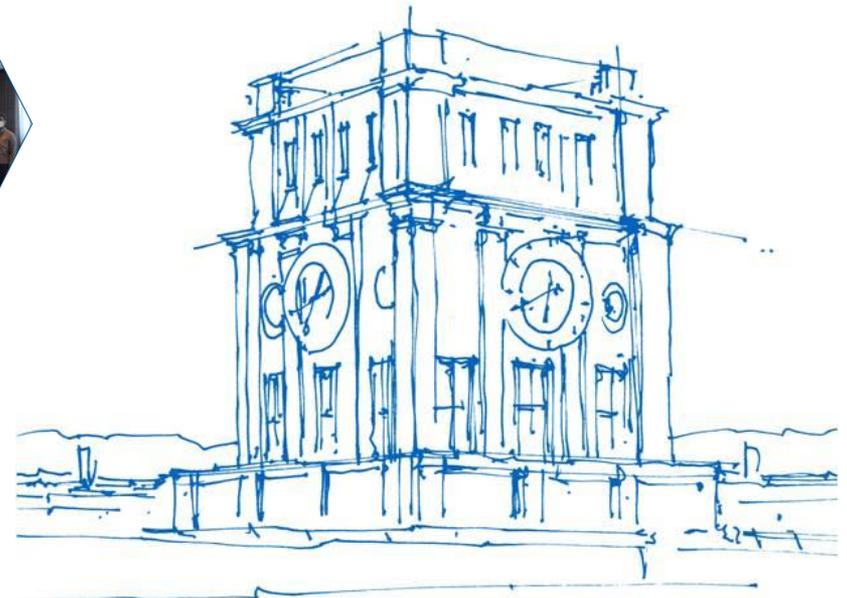
Management of Relationships to Political Stakeholders

Dr. Klemens Joos
Lehrbeauftragter



Technische Universität München
TUM School of Management

München, 11. – 13. Juni 2021



Uhrenturm der TUM

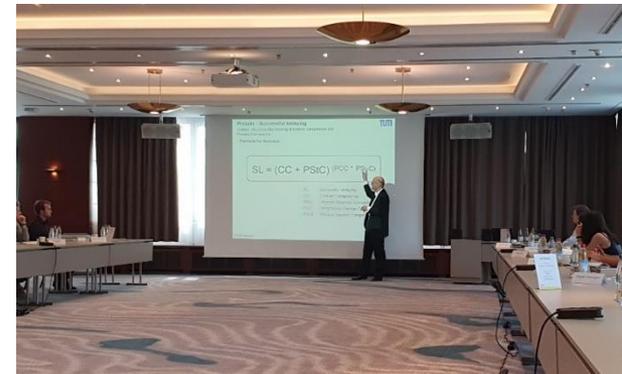
Fortentwicklung des Masterseminars an der TUM School of Management

Dr. Klemens Joos, Gründer und Geschäftsführer der EUTOP International GmbH, hat in den Wintersemestern 2013/2014 bis 2020/2021 acht Jahre lang erfolgreich das Masterseminar „Convincing Political Stakeholders“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München geleitet. Mit Wirkung zum 01.04.2021 wurde er als Lehrbeauftragter an die Technische Universität München (TUM) berufen.

Mit seinem Wechsel an die TUM School of Management wurde das Seminar dem internationalen Profil des Studiengangs entsprechend konzeptionell fortentwickelt. Die Veranstaltung wurde unter dem Titel „Management of Relationships to Political Stakeholders“ erstmalig auf Englisch angeboten. Mit einer Anhebung der Prüfungsleistungen erhalten die Studierenden zudem anstelle von 3 nun insgesamt 6 ECTS Punkte.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie fand das Seminar nicht wie gewohnt in Brüssel, sondern in München statt. Gemeinsam mit 16 Masterstudierenden ging es für das Dozententeam um Dr. Klemens Joos, Arne Leimenstoll und Maximilian von Geyr vom 11.06. – 13.06.2021 in das Westin Grand Hotel im Osten Münchens.

Das Ziel der Veranstaltung bleibt weiterhin die Vermittlung komplexer Prozesse der EU-Politik und das Erlernen von Konzepten und Hintergründen erfolgreicher Interessenvertretung. Als Anker für diese Lernziele dient die Formel für erfolgreiche Interessenvertretung, welche Dr. Klemens Joos zu Beginn des Seminars vorstellte (siehe Foto).



Dr. Klemens Joos

Gastvorträge und Einzelpräsentationen

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und Einführung durch Herrn Dr. Joos und dem Dekan der TUM School of Management, Prof. Dr. Gunther Friedl, startete das Seminar am Freitagmorgen mit drei Gastvorträgen zu den zentralen EU-Institutionen, um ein grundlegendes Verständnis der EU und ihrer Politik- und Entscheidungsstrukturen zu schaffen.

Die Komplexität der Entscheidungsprozesse im Europäischen Parlament wurde den Studierenden von Elmar Brok (Mitglied des Europäischen Parlaments von 1980 bis 2019 und jahrelanger Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten) nähergebracht. Im Anschluss hatten die Studierenden die Gelegenheit, mit dem zweiten Gastreferenten Gunther Krichbaum (Vorsitzender des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union des Deutschen Bundestages seit 2007) die Bedeutung des deutschen Parlaments bei Entscheidungsprozessen auf EU-Ebene zu diskutieren. Zum Abschluss wurden die Prozesse in der EU-Kommission gemeinsam mit Christian Staat (von 2017-2019 Büroleiter von Günther Oettinger, ehem. Kommissar für digitale Wirtschaft sowie Haushalt & Personal) vertieft. Wir bedanken uns sehr herzlich für die sehr spannenden Vorträge von – und anregenden Diskussionen mit – unseren hochkarätigen Rednern!

Ab Freitagmittag folgten die Einzelpräsentationen der Studierenden zu ausgewählten Abschnitten aus dem Lehrbuch „Convincing Political Stakeholders“ (Joos, 2016), die im Vorlauf auf das Seminar vorzubereiten waren.



Elmar Brok



Gunther Krichbaum



Christian Staat

Vorlesungsteil und Fallstudie

Von Freitagnachmittag bis Samstagvormittag wurden die Studierenden im Vorlesungsteil des Seminars auf die Erarbeitung einer Fallstudie zur Interessenvertretung vorbereitet, welche die Entwicklung eines Strategiekonzepts, eine umfangreiche Stakeholder-Analyse und die Anwendung der Perspektivenwechselkompetenz (OnePager®-Methodik) beinhaltet. Am Samstagnachmittag wurden die Studierenden in Gruppen eingeteilt und in die Bearbeitung der Fallstudie entlassen. Im Zentrum der Studie stand die von Herrn Dr. Joos entwickelte OnePager®-Methodik. Kern dieser Methodik ist ein Perspektivenwechsel von der Betroffenen- in die Gemeinwohlperspektive. Das Ergebnis ist eine aus Sicht des politischen Entscheidungskreises adressatengerechte, prägnante und überzeugende Darstellung des Anliegens auf einer Seite. Bis tief in die Nacht wurde die Fallstudie von den Studierenden in ihren Gruppen diskutiert und Lösungsstrategien erarbeitet.

Ein weiteres Highlight gab es für die Studierenden am Samstag kurz vor Beginn der Gruppenarbeit: Prof. Dr. Christian Blümelhuber, seit 2013 Professor für strategische Organisationskommunikation an der Universität der Künste Berlin, veranschaulichte auf einem Flipchart, wie man die Erkenntnisse aus dem Seminar aus verschiedenen Denkweisen reflektieren kann.

Nach intensiver Arbeit präsentierten die Studierenden ihre Ergebnisse zur Lösung der Fallstudie am Sonntagmorgen. Hier haben die Studierenden eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie schnell fachfremdes Wissen erlernt und auf konkrete Fallbeispiele angewandt werden kann.

Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung im Wintersemester 2021/22!



Prof. Dr. Christian Blümelhuber



Seminarkohorte Sommersemester 2021